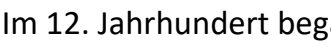
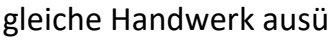
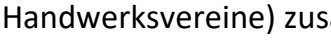
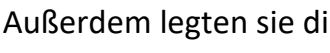
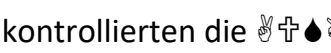
Zünfte und Gilden

1 **Entschlüssle den Text mithilfe des Codes (Beachte: Ü = UE, Ä = AE).**
Schreibe die gefundenen Wörter auf die leeren Zeilen.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

Im 12. Jahrhundert begannen  , die das gleiche Handwerk ausübten, sich zu  (= Handwerksvereine) zusammenzuschließen. Die Händler vereinigten sich in  .

Die legte fest, wie man Meister werden konnte. Die Zünfte bestimmten, wie viele Meister, und Lehrlinge es geben durfte. Außerdem legten sie die Zahl der  fest, kontrollierten die  und überprüften und der Waren. Starb ein Meister, sorgte die Zunft für seine .

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2 **Lies den Lehrvertrag aus dem Mittelalter.**
Vergleiche die Situation eines Lehrlings im Mittelalter mit heute.
Nenne die Unterschiede.

„Meister Marten soll meinen Sohn die ganzen fünf Jahre anständig kleiden, wie es die Zunft verlangt. Für die Lehre will ich dem Meister sechzehn Gulden an Lehrgeld aushändigen."

© zitiert nach J. A. Ortloff, Das Recht der Handwerker, Erlangen, 1803

_____

_____

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2024 | www.oebv.at | Bausteine Geschichte 2 |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.